

Projektskizzen Grand Tour Sadhyo Niederberger

1. Forschungsprojekt «Reading Caspar Wolf»¹
2. Aktion vor Ort / Zeichnung / Frottage/ Abguss
von der Performance über den Film zum Objekt und zurück

Idee

Das Forschungsvorhaben „Reading Caspar Wolf“ ist eine persönlich ausgerichtete Auslegeordnung. Ausgehend von Werkbetrachtungen (insbesondere der Höhlenbilder und der Abbildung von Gesteinsformationen) tausche ich mich mit Fachleuten zu immanenten Themen aus. Meine Beobachtungen und Gedanken halte ich zeichnerisch und in Texten fest. Ich sammle Bezugsmaterial von damals bis heute. Dazu dienen mir Sachbücher, Filme, Literatur etc. Zu ausgewählten Themen treffe ich mich mit Fachpersonen. Zu meinen Recherchen möchte ich mich mit den Kolleg*innen des Projektes «Grand Tour» austauschen. Ich möchte einerseits meine Informationen weitergeben und andererseits Themen des Austausches in meine Sammlung «Reading CW», selbstverständlich unter Quellenangabe, einfügen. Mit dieser Vorgehensweise möchte ich Fragen zum künstlerischen Schaffen heute und zu den Ausstellungsbedingungen aufwerfen.

Formal werden die Materialien zu «Reading CW» in Registermappen gefasst. Diese erlauben das Archivieren von Bild- und Textmaterial und können geöffnet verschiedene Auslegeordnungen zulassen. Die Registermappen können auch offen aufgehängt werden.

Dies Treffen mit Fachleuten (Geologen, Speläologen) stehen auch in Zusammenhang mit meiner zweiten Idee, eines eher skulpturalen Werkes, basierend auf einem grossen Felsabrieb (mit Hilfe von Leuten vor Ort) und / oder der Silikonhaut (und deren bröckelndem Gipsabguss) eines Felsens.

Inhalte

Mich interessiert der Aspekt, dass CW ein forschender Künstler war und dass er mit Wissenschaftlern in den Bergen unterwegs war. Ich vergleiche die Schnittstellen von Kunst und Wissenschaft damals und heute und tauche dabei in das Wissen der aktuellen Geologie und deren Themenfelder ein.

In die Bilder von CW fließt aber auch damaliges Gedankengut, das sehr persönlicher Natur war. Das Empfinden von Angst, Demut, die zeitliche Bezugnahme des Menschen zu den ganz anderen zeitlichen (und natürlich räumlichen) Dimensionen der Berge ist in diesen Bildern lesbar. Wo stehen wir heute? Wie ist unser Bezug zu den Bergen und wie verhalten wir uns unter den drängenden Themen Klimaerwärmung, Permafrost, Gletscherschwund?

¹ Bethan Huws, Reading Duchamp

Vorgehen «Reading Caspar Wolf»

1. Werkbetrachtungen

- vor Ort (Muri, Aarau, Solothurn, weitere)

Notizen, Fotos, Zeichnungen

- im Atelier (Bücher, Fotos, Internet)

Zeichnerische und malerische Auseinandersetzung

2. Weiterführende Auseinandersetzung

Kontakte zu Fachleuten und zu Kolleg*innen:

- Kontakt mit Lea Odermatt, Geologin und Höhlenforscher*innen

- Philipp Häuselmann, Speläologe und Karstforscher

- Carlos Isabel, Filmmacher

Literatur und Filme

Exkursionen

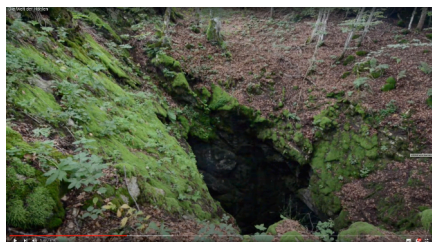
Notizen, Zeichnung, Materialien wie Screenshots, Fachtexte, evt Audio- oder Videoaufnahmen

3. Austausch mit Kolleg*innen (Treffen, Mails, Telefonate)

Notizen, Zeichnung, Austausch von Materialien

4. Materialien in Registermappen ordnen, Begriffsfelder definieren, Registermappen auch als Basis für Zeichnungen und Texte nutzen (also nicht nur einordnen sondern auch bearbeiten).

5. Überlegungen zum Zeigen der Mappen (ausstellen, abfilmen, Elemente zu einem Buch verarbeiten etc)



Screenshots aus „Die Kalklandschaften“

<https://www.isska.ch/index.php/de/>

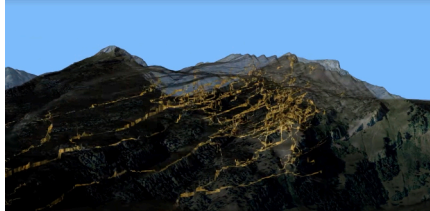
Holzsteg über die Lutschine bei Gsteig, 1774 -77, 54 x 82 cm, Öl auf LW





Die Kristallhöhle am
Zinkenstock beim
Unteraargletscher,
1778, Öl auf LW, 54 x
81 cm





Screenshots aus „Die Welt der Höhlen“

Visualisierung eines Höhlensystems, hier von über 150km Ganglänge und einem Höhenunterschied von ca 1000m

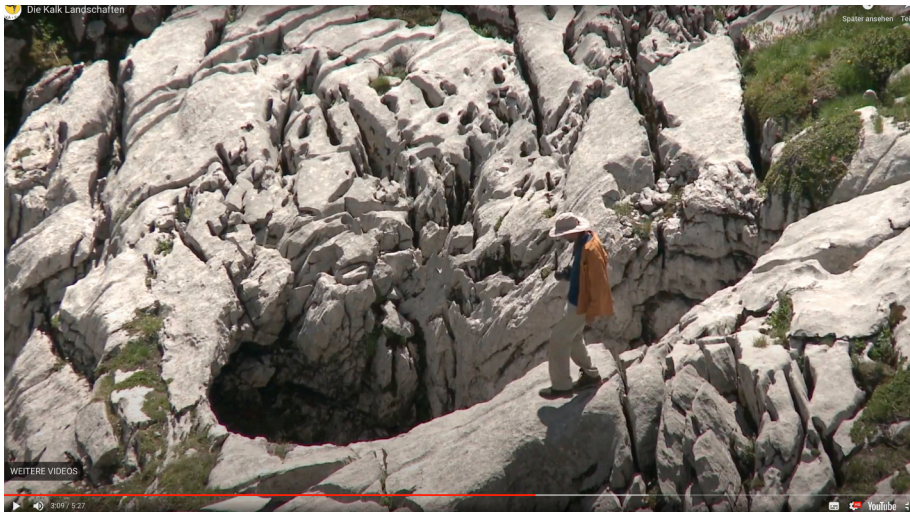
Regelmässig werden noch heute neue Gangsysteme entdeckt

https://www.isska.ch/index.php/de/siska/enseignement/moyens-d-enseignement/videos-educativeswatch?time_continue=11&v=ufdF7E2YzB0&feature=emb_logo

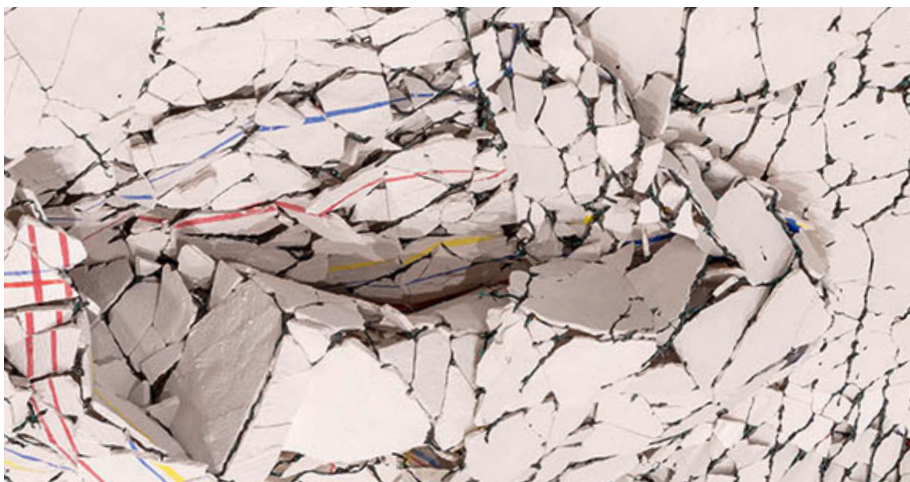
Schweizerisches Institut für Speläologie und Karstforschung



Caspar Wolf, Eingang zur westlichen Beatushöhle mit dem Efeubaum, 1776
Öl auf LW, 54 x 76 cm



Eingang zu einer Karsthöhle, Screenshot aus „Die Kalklandschaften“
Webseite ISSKA



SN Risse im Kunstgefüge, Gips, Tusche, Teichnetz, 2018 (Detail)



Fließwege des Wassers im Boden

Screenshot aus „Grundwasser im Karst“ Kalkstein, ein wasserlöslicher Fels

ISSKA, Philipp Häuselmann



Der Untere Grindelwaldgletscher mit kleinem Schreckhorn, 1774-1777

CW, Der Untere Grindelwaldgletscher mit kleinem Schreckhorn, 1774 - 77



Screenshot

[Explora.ethz.ch/s/schweizer-gletscher/](https://explora.ethz.ch/s/schweizer-gletscher/)

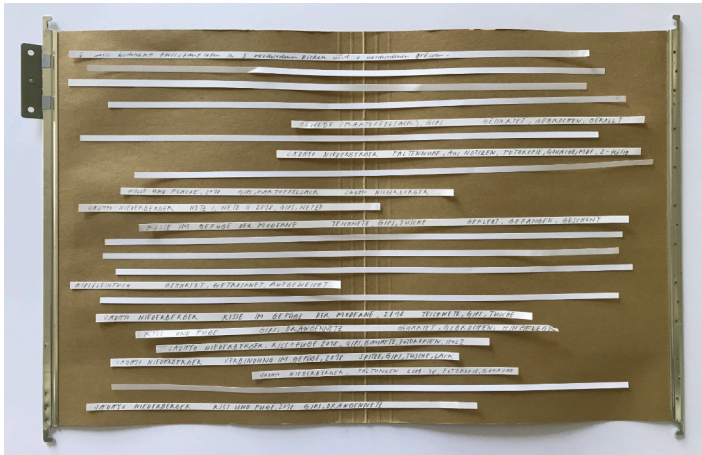


Der grosse Steintisch auf dem Lauteraargletscher

Caspar Wolf erforschen und Querbezüge herstellen: zur eigenen forschenden Arbeit, aber auch zu einzelnen Kunstschaffenden im Projekt Grand Tour.

Themen in Registermappen sammeln, bündeln, ordnen, mit Texten versehen.

Zeichnerisch und malerisch setze ich mich mit dem Werk Caspar Wolfs auseinander.

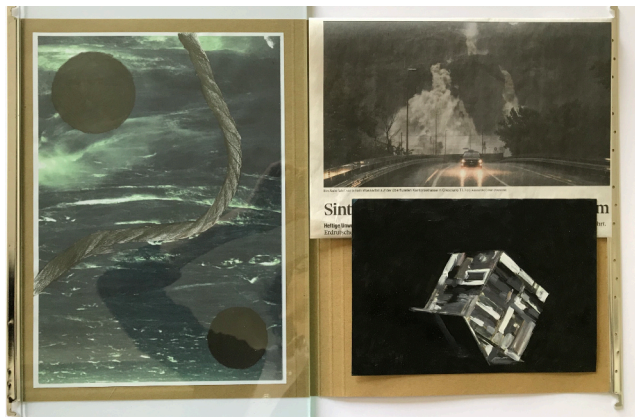


Text- und Bildmaterial, gefundenes und selber hergestelltes wird in Registermappen gesammelt und Beschriftet.

Das Material wird in einem Gestell aufbewahrt.

Einzelne Mappen können geöffnet ausgelegt oder mit fixiertem Inhalt an der Wand gezeigt werden.

Die Registermappen haben Metallabschlüsse und eine Registerbeschriftung

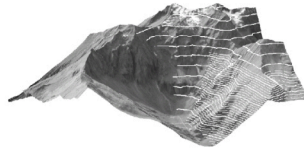


<https://www.flotron.ch/kompetenzen/laserscanning/>



Digitale Gelände- oder Terrainmodelle

Höhenkurven



Gletscherschliffe:



SwissEduc - Glaciers online - Glacier de...



SwissEduc - Glaciers online - Glacier...



SwissEduc - Glaciers online - Glacier d...



SwissEduc - Glaciers online - Glacier de T...



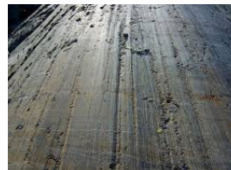
SwissEduc - Glaciers online - Rhonegl...



s Geotops - Auf der Spur von S...



Gletscherschliffe in Skandinavien



SwissEduc - Glaciers online - Triftgletsch...



Gletscherschliff - Salzburgwiki



Mineralienatlas Lexikon



herschliffe Osttirol Foto & Bild | Ian...



Gletscherschliff: Eine glaziale Lands...



Gletscherschliffe in Skandinavien



Datei:Meran Gletscherschliffe Tappeiner...



Gletscherschliff bei Fischbach - LFU Ba...

Vorgehen Frottage / Silikonabguss / Gips im Netz

1. Versuche in der näheren Umgebung machen
2. Über die thematische Auseinandersetzung, Exkursionen und Kontakten zu Geologen / Höhlenforschern den Ort der Werkrealisierung definieren
3. Helfer*innen suchen
4. Dokumentation (Video) organisieren
5. Realisieren
6. Resultate künstlerisch weiterverarbeiten

Andreas Weber, 11. Sept.2020

Ich finde den Ansatz, die Alpen unter dem Aspekt der Gefahr anzugehen, spannend und vielversprechend. CW als einer der Pioniere, der, bewaffnet mit naturwissenschaftlichem Blick, alte Ängste* überwindet und sich ins Gebirg wagt – und jetzt im Anthropozän wachsende Ängste vor zivilisationsbedingten Gefahren (Rückgang Permafrost, klimabedingter Veränderung der Schutzwälder etc.), die sich gerade aus der überschüssenden Beherrschung der Natur ergeben. Eine Facette der Dialektik der Aufklärung?

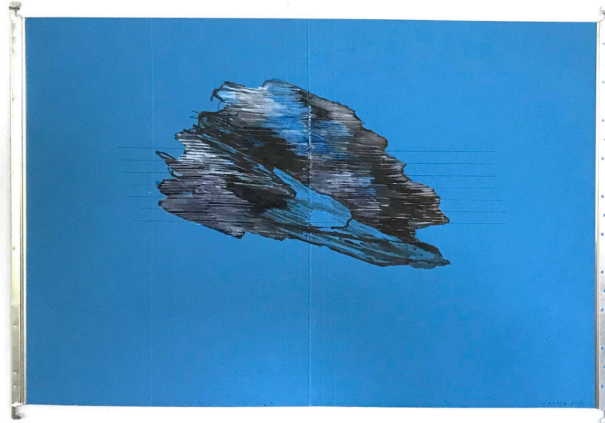
* <https://www.luzernerzeitung.ch/zentralschweiz/luzern/als-der-pilatus-noch-schrecklich-war-ld.1045870>

15. Sept. 2020

Noch eine Nebenbemerkung zu Naturgefahren:
Lauerzersee, Blick Richtung Goldau

Beim Lauerzersee von CW von 1777 scheinen Standort und Perspektive fast gleich zu sein wie beim Stich 30 Jahre später, kurz nach dem Bergsturz von Goldau (der übrigens dem Rigi-Tourismus merklichen Auftrieb verlieh, diesen «Ground Zero» musste man von oben gesehen haben).





SN, Verflüssigung von Stein, Tusche auf Registermappe, 2015

Aryl auf Papier, 2019

Tusche auf Holz, Fotokopie, Glas, 2019

